



Portimão, den 25. Oktober 2007

## **ETLC-Erklärung: Aufruf der europäischen Tourismusgewerkschaften zu einem Boykott von Urlaubsreisen nach Birma**

Gewerkschaften, die Arbeitnehmer im Tourismussektor vertreten, verurteilten im Rahmen der vom Europäischen gewerkschaftlichen Verbindungsausschuss für Tourismus von 24. bis 25. Oktober 2007 in Portimão, Portugal, organisierten Konferenz die brutale Niederschlagung der friedlichen Protestaktionen gegen die Regierung für mehr Demokratie, bessere Lebensbedingungen und nationale Aussöhnung durch die birmanische Militärjunta. Verfolgung und Festnahmen von Demonstranten durch birmanische Sicherheitskräfte stehen nach wie vor auf der Tagesordnung.

Birma wird seit 45 Jahren von einer der brutalsten Militärdiktaturen der Welt regiert, die nicht einmal die grundlegendsten Arbeitsnormen und Gewerkschaftsrechte anerkennt. Der Tourismus ist eine lebenswichtige Einnahmequelle des Regimes und beim Aufbau der Tourismusinfrastruktur wurde Zwangsarbeit eingesetzt. Aung San Suu Kyi, die Anführerin der birmanischen Demokratiebewegung, hat stets zu einem Reiseboykott aufgerufen, da der Tourismus ein wichtiger Devisenbringer der Diktaturregierung ist und ihr Legitimität verleiht.

In dem Bewusstsein, dass auch in vielen anderen Ländern unakzeptable politische und soziale Bedingungen herrschen, sind wir zu der Auffassung gelangt, dass die jüngsten Entwicklungen in Birma diese Aktion notwendig machen.

Der ETLC:

- ruft Touristen auf, von Reisen nach Birma abzusehen
- fordert Reisebüros und Reiseveranstalter auf, Reisen nach Birma aus ihrem Angebot zu streichen und Luftverkehrsgesellschaften, Flüge nach Birma auszusetzen
- begrüßt die vom UN Sicherheitsrat, dem UN-Menschenrechtsrat, den ASEAN-Staaten und den Außenministern der EU im Oktober 2007 beschlossenen Erklärungen und Resolutionen, welche die birmanische Regierung dazu aufrufen, das gewaltsame Vorgehen einzustellen, alle politischen Gefangenen freizulassen und durch die Aufnahme eines echten Dialogs mit der pro-demokratischen Bewegung nach friedlichen Lösungen zu suchen
- drängt die EU-Mitgliedstaaten dazu:
  - sich auf einen gemeinsamen außenpolitischen Kurs bezüglich Birma zu einigen
  - den Druck auf die Militärführung zu erhöhen;
  - sich für härtere Sanktionen vonseiten der Europäischen Union einzusetzen
  - die Errichtung eines demokratischen Regimes in Birma zu unterstützen

Portimão, den 25. Oktober 2007

Weitere Informationen:

Gabriele Guglielmi, ETLC-Vorsitzender, +39 348 30 10 052, [gabriele.guglielmi@filcams.cgil.it](mailto:gabriele.guglielmi@filcams.cgil.it)  
Kerstin HOWALD, ETLC-Koordinatorin, +32 476 719 179, [k.howald@effat.org](mailto:k.howald@effat.org)

*Der ETLC ist eine Kooperationsplattform europäischer und internationaler Gewerkschaften, die Arbeitnehmer von Hotels, Restaurants, Reisebüros, Reiseveranstaltern, Freizeitparks, Fremdenverkehrsbüros sowie Transportarbeiter und Fremdenführer usw. vertreten.*



**EFFAT**

European Federation  
of Food, Agriculture,  
Tourism

**UNI-Europa**

Union Network  
International – European  
regional organisation

**ETF**

European Transport  
Workers' Federation

**IUF**

International Union of  
Food, Agricultural, Hotel,  
Restaurant, Catering,  
Tobacco and Allied  
Workers' Associations

**UNI**

Union Network  
International

**ITF**

International Transport  
Workers' Federation